

Amt Schönberger Land

Fraktionsantrag für Stadt Dassow	Vorlage-Nr:	VO/7/0071/2016
	Status:	öffentlich
	Datum:	22.09.2016
	Wiedervorlage:	
Antrag der SPD-Fraktion zur Nominierung für den Erhard-Bräunig-Preis		
Fraktion		
Beratungsfolge	Stadtvertretung Dassow	

Sachverhalt:

- siehe Anlage -

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion

Antrag der SPD-Fraktion

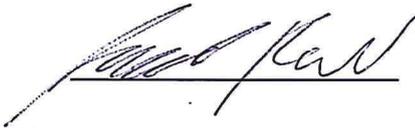
22.09.2016

Die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG hat für 2016 zum 1. Mal den Erhard-Bräunig-Preis ausgeschrieben.

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, für diesen Preis den Verein Rosengarten e.V. zu nominieren.

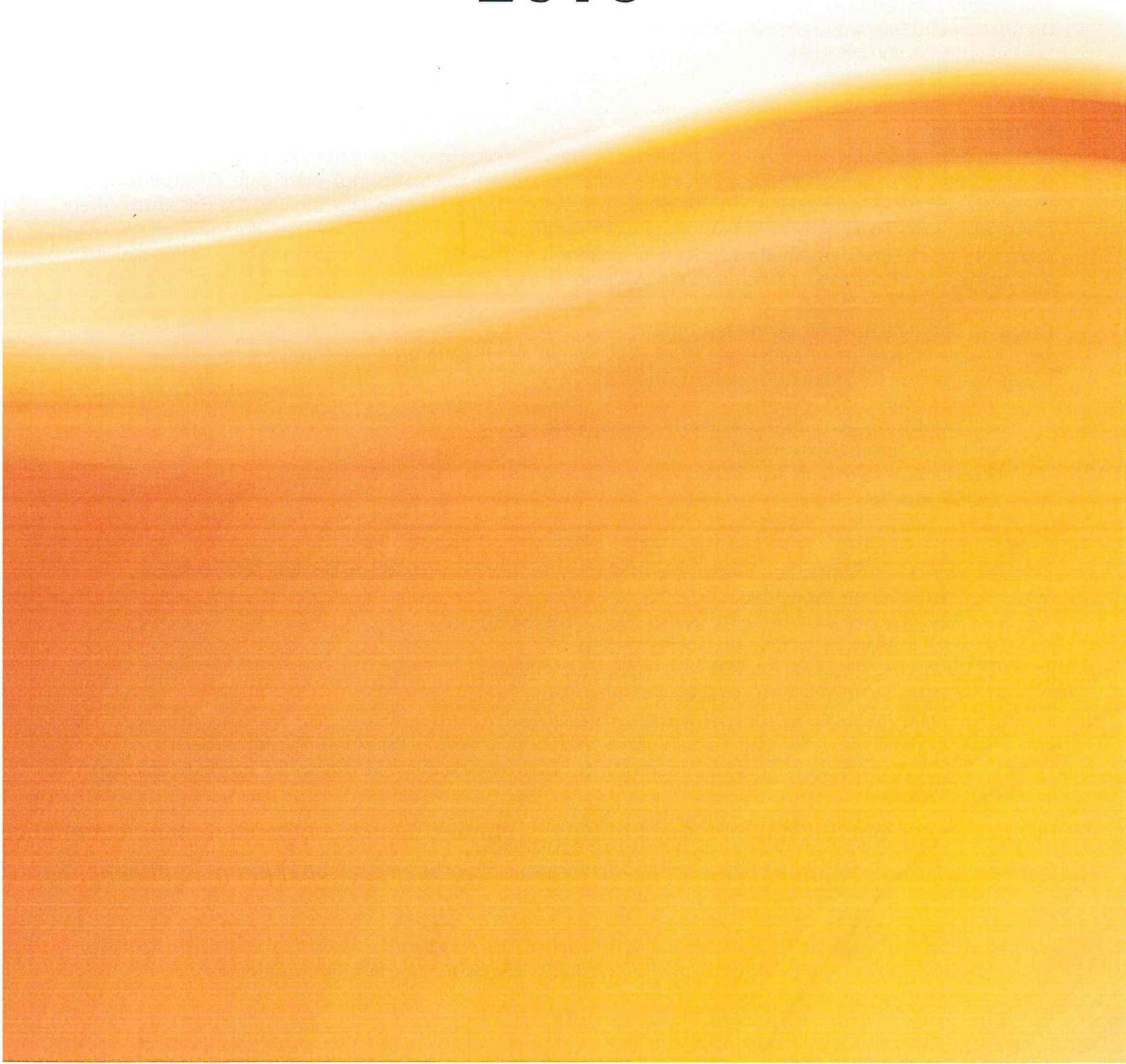
Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Nominierung des Vereins Rosengarten e.V. für den Erhard-Bräunig-Preis.

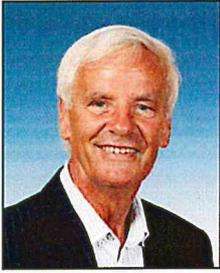
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas', is written over a horizontal line.

Bürgerstiftung der
Volks- und Raiffeisenbank eG
„Hilfe zur Selbsthilfe“

Ausschreibung
Erhard-Bräunig-Preis
- 2016 -



Präambel



„Mensch, da müssen wir etwas machen!“

Mit diesen typischen Worten rief Erhard Bräunig (1945-2015) die Bürger in seiner Umgebung immer wieder zum Handeln auf. Sein bürgerschaftliches Engagement für die Menschen im Nordwesten Mecklenburgs war beispielhaft. Er war der erste Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG, Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Plüschow.

Ihm zu Ehren lobt die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG erstmalig den Erhard-Bräunig-Preis für bürgerschaftliches Engagement aus.

Ausschreibung:

Der Erhard-Bräunig-Preis würdigt vorbildliches, bürgerschaftliches Engagement einer Person oder mehrerer Personen, Initiativen oder eines Vereins. Es wird die Vorbildwirkung ausgezeichnet. Unter bürgerschaftlichen Engagement wird das freiwillige, nicht allein auf finanzielle Vorteile gerichtete und das Gemeinwohl fördernde Engagement verstanden. Gesucht werden Menschen, die Ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen und Initiative entwickeln. Schwerpunkt kann das gesellschaftliche, soziale, kulturelle oder sportliche Engagement sein. Demokratie und Toleranz sind für die Preisträger eine Selbstverständlichkeit.

Der Preis ist mit 5.000 € dotiert.

Nominierung:

Die Nominierung erfolgt durch einen Vorschlag. Eine eigenständige Bewerbung ist nicht vorgesehen. Nominiert werden kann eine gemeinnützig anerkannte Initiative (Verein oder Stiftung) oder eine Privatperson, die stellvertretend für eine Initiative steht. Für die Nominierung können eine Einzelaktion und das Gesamtschaffen maßgeblich sein. Ein konkretes Projekt muss nicht nachgewiesen werden. Durch das Preisgeld werden die ausgezeichneten Personen, Initiativen oder Vereine bei der Gestaltung Ihrer Arbeit unterstützt. Die Nominierten werden nach persönlicher Erlaubnis durch die Medienpartner des Erhard-Bräunig-Preises öffentlich vorgestellt.

Zeitraum und Anschrift für Nominierungen:

Der Nominierungszeitraum endet am 15.10.2016. Es gilt der Poststempel. Die Nominierungen sind für den Empfänger portofrei an folgende Adresse zu richten:

**Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG
Stichwort "Erhard-Bräunig-Preis"
Mecklenburger Straße 12-16
23966 Wismar**

Jury:

Eine Jury wird die Preisträgerin oder den Preisträger am 03.11.2016 auswählen. Die Jury setzt sich aus folgenden Institutionen zusammen:

1. Landkreis Nordwestmecklenburg (Kerstin Weiss, Landrätin)
2. Landkreis Rostock (Sebastian Constien, Landrat)
3. Familie Bräunig (Susanne Bräunig, Vertreterin der Familie)
4. Ostsee-Zeitung, Rostock (Andreas Ebel, Chefredakteur)
5. Schweriner Volkszeitung (Michael Seidel, Chefredakteur)
6. Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG (Uwe Gutzmann, Kuratoriumsvorsitzender)
7. Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG (Dieter Heidenreich, Vorsitzender Stiftungsvorstand)

Die Entscheidung der Jury ist bindend, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preisträgerin / der Preisträger wird schriftlich benachrichtigt.

Die Preisverleihung wird am 14.11.2016 im Mecklenburgischen Künstlerhaus Schloss Plüschow stattfinden.

„Wer soll mit dem Erhard-Bräunig-Preis geehrt werden?“ Wir freuen uns auf Ihre Nominierung.

Ausschreibung zur Verleihung des Erhard-Bräunig-Preises für bürgerschaftliches Engagement | 2016

- Nominierung einer Einzelperson, mehrerer Personen, Initiative oder Verein :

Name der Person/-en oder Vereinsvorsitzender

Name der Initiative / Verein

Adresse: Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Zutreffendes bitte ankreuzen:

gesellschaftliches Engagement

kulturelles Engagement

soziales Engagement

sportliches Engagement

- Notieren Sie hier bitte eine kleine Begründung der zu würdigenden Leistung unter Berücksichtigung folgender Fragen: Warum ist die Initiative preiswürdig? Welche Vorbildfunktion ist erkennbar? Welche Motivation steckt dahinter? Wie lange ist die Initiative tätig? Welche Wirkung erreicht das Projekt? Welcher Mehrwert wird für die Gesellschaft geschaffen?

- Anlagen, die die Person/-en bzw. die bürgerschaftliche Initiative näher beschreiben:

*Bitte auf einer Anlage gern ausführlicher beschreiben! Machen Sie uns neugierig und das Projekt interessant!
Zutreffendes bitte ankreuzen!*

detaillierte und anschauliche Beschreibung zur Entwicklung der Initiative

Kurzer Lebenslauf der vorgeschlagenen Person

- Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Telefon

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift



Kontakt / Informationen:

Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG

Astrid Neith / Sven Schiffner

Mecklenburger Straße 12- 16 , 23966 Wismar

Telefon: (0 38 41) 4 40 - 9405

Telefax: (0 38 41) 4 40 - 9399

E-Mail: buengerstiftung@vrbankmecklenburg.de

www.vrbankmecklenburg.de/eb-preis

Kontoverbindung für Spenden und Zustiftungen:

Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG

IBAN: DE84 1406 1308 0004 0653 79

BIC: GENODEF1GUE